



1. Pongcos / Ant. Heine / glückselig an St.
Graff Heinrich Crist zu Polzig zu dem
Jahr 1736. III²
2. J. B. Closter Bergischer Convents Bispa Carmen auf
Joh. St. Feldyngers Chr. Theoph. Manly
absterben, 1741. Bispa Carmi auf St. Samuel Lebruff
3. Immanuel, vordem procurator des Closters.
1742.
4. J. v. ——— präceptor des Bispa Carmen,
auf St. Sam. Lebruff Immanuel,
1742.
5. ——— Abmonorum Bispa Carmen
auf St. Sam. Lebruff Immanuel, 1742.
6. Heinrich / Jeron. / Bispa Carmen auf St.
Leop. frantz, Friederich Lehr, pastor in Cöthen,
1744
7. Walbaram / Ant. Heine / Bispa Carmen
auf St. Ludwig Chr. Crist zu
Bispa Saultfeld 1745
8. v. Vogelzang / J. v. D. Wilhelm / Bispa Carmen
auf den Halberstädter Regierung; presb.
Seaten Moritz phil. Carl. von Vogelzang
1749
9. Wackerhagen / Georg Aug. Chri. / Bispa Carmen
auf den Halberstädter Regierung;
presidenten Mor. phil. Carl. von Vogelzang
1749

Als
Ihro Magnificenz,
 der
Wolgebohrne Herr,

Herr
Georg Ludwig Böhmer, D.

Er. Königl. Großbrittannischen Majestät und Churfürstl.
 Durchl. zu Braunschweig und Lüneburg hochbestallter Hofrath, und
 beider Rechten ordentlicher öffentlicher Lehrer auf der Georg-
 augustusuniversität

den 3ten Julius 1759.

zum dritten male den academischen Zepher
 übernahmen,

bezeigten

Deneuselben

ihre Ehrerbiethung

Seiner Magnificenz

nachgesetzte Verehrer.

Göttingen
 gedruckt mit Volkwig- und Barmeierschen Schriften.

So komm denn, freudiges Licht, du Schmuck der himmlischen Sphäre,
 Licht, das uns den reizendsten Festtag herbringst!
 Erschein im festlichen Pemp, den frohen Musen zur Ehre;
 Erscheine mit segnender Anmuth umringt!

Er kommt, der glückliche Tag, den sich die Muse längst dachte,
 Der werdend uns auch schon mit Wollust erfüllt;

Er, der schon zweimal erküßt Georgaugusten anlachte,
 Der Böhmen ern schon zweimal im Pemp gebüßt,

Dag, wie freudig bist du! Welch einen Strom von Empfindung
 Fließt dein beglückendes Daseyn uns ein!
 So freudig sehn wir die Braut, jetzt nah der zartsten Verbindung,
 Den angenehmsten Gedanken sich weihn.

Komme, Musen, feiert dies Fest! Seht Dem den Zepher jetzt führen,
 Der unsre Wolfarth als Vater sich denkt;
 In Dessen süßendes Herz, um stets gerecht zu regieren,
 Asträa die Schätze der Weisheit gesenkt.

Musen, denket ihn euch, den angenehmen Gedanken:
 Der Weise, der Menschenfreund, Böhme er regiert!
 Kann auch die Wolfarth des Staats bei dem Regenten wol wanken,
 Der Tugend empfindet, den Klugheit nur sähet?

Vater, — Es sey uns erlaubt, Dich unsern Vater zu nennen,
 Wozu Dich Georg selbst, der Weise, beschied —
 O Vater, kannst Du kein Herz, das Ehrfurcht fühlet, verkennen,
 So blit auf unser Dir singendes Lied.

Dir sößte schon die Natur der Menschheit würdige Triebe,
 Den Brüdern zu nützen, mit Edelmut, ein;
 Und, daß des Vaters Verdienst in Dir, dem Sohne, noch bliebe,
 Des Besten der Väter einst würdig zu seyn im Hertog

Wie wüthig bist Du Sein nicht! Wie oftmals hast Du die Nächte
Mit Themis verthan, voll Eifer durchwacht! Wo schiden Jule
Wie oft, um nützlich zu seyn, die schweren Räthsfel der Rechte
Mit niemals ermüdendem Geiste durchdachte! Im Hölz

Georg, der Wissenschaft Freund, Der auf Verdienste nur bliffet,
Der niemals die Weisheit im Wäseln verfehlt; Was ist
Gedachte, Gönner, durch Dich Georgaugustin begliffet, nicht kann
Er wüthte, Du wurddest ihr, Böhmer, vernünftige

Ist blüht der sühlenden Welt in Dir die freudigste Ernde; Du
Den Kenner entzuffet Dein lebender Mund; Was ist
Die Ferne höret entzufft den Jüngling, der von Dir lernte, nicht kann
Und lehrend machte er, o Böhmer, Dich kund, was ist

Die Zwierteacht weicht von uns, denn Böhmer lehret die Rechte,
Er lehret, die Larve der Arglist zerfällt, was ist
Auf daß der Enkel durch Ihn auf sich die Wolfarth einst brächte, nicht kann
Lebt Er noch den Bürgern der werdenden Welt, was ist

Ihr Wittwen, kuffet nicht mehr Klage nicht, verlassene Wäseln,
Weil Böhmer die Rechte der Unschuld vertritt, was ist
Die Lehren fühlet Er selbst, die Seine Lippen uns preisen, nicht kann
Und Tugend verkündigt Sein glücklicher Schrein, was ist

Was für ein Vortheil blüht nicht in Böhmers lebenden Schriften!
Die Ferne durchliest sie, um glücklich zu seyn, was ist
O Gönner, wessen Verdienst kann sich mehr Dankbarkeit stiften,
Und was für ein Nachruhm ist schöner, als Dein? was ist

Welch ein Bewußtseyn muß jetzt Dein edler Busen empfinden,
Siehst Du auf Dein würdiges Leben zurück!
Ein Weiser, wenn ihm auch nicht die Thaten den Lorbeer gleich winden,
Siehst schon, in der rühmlichen Handlung, sein Glück.

Auch so durchwandelt der Leiz die sich entwickelnden Auen, den
Auf welche der Landmann die Hofnung geküßt,
Er siehet diesen voll Lust die frohen Säaten durchschauen,
Sich selbst mit Freuden und Wollust genügt.

Jedoch, Dein höchtes Verdienst, das unsre Seelen Dir, eigen
Die Völker zu Deinen Bewundrern gemächt,
Vermag kein stammendes Lied, in seinem Werthe, zu zeigen,
Ein größerer Dichter besitz nur die Mächte.

So nimm sie muthig' nur an, die Dich jetzt schmückende Würde,
Und führe den Zepher mit glücklicher Hand!
Zwar kein Regente bleibe frei von der ihm folgenden Bürde,
Doch sey sie Dir niemals, als Weisen, bekümmert.

Sieh unsre zärtliche Brust! Ein Herz voll Ehrfurcht und Liebe,
Ruft heute die feurigsten Wünsche Dir zu,
Bekenne, Vater, sie nicht, die Dir gewidmeten Liebe,
Denn unser aller Gedanke bist Du.

Dein Leben dauere noch lang mit steter Botschaft verbunden,
Mit Botschaft, die aus Verdiensten entspringt,
Und mit der seligsten Ruh, so ie ein Weiser empfinden,
Sey allzeit Dein würdiger Scheitel umringt.

So, wie am quillenden Bach ein schöner Palmbaum sich hebet,
Und jüngere Palmen denn neben ihm stehen,
So blühend mühest Du Die, Die Deiner Zärtlichkeit lebet,
Und Jene, Die Sie Dir geböhren, stets sehen.

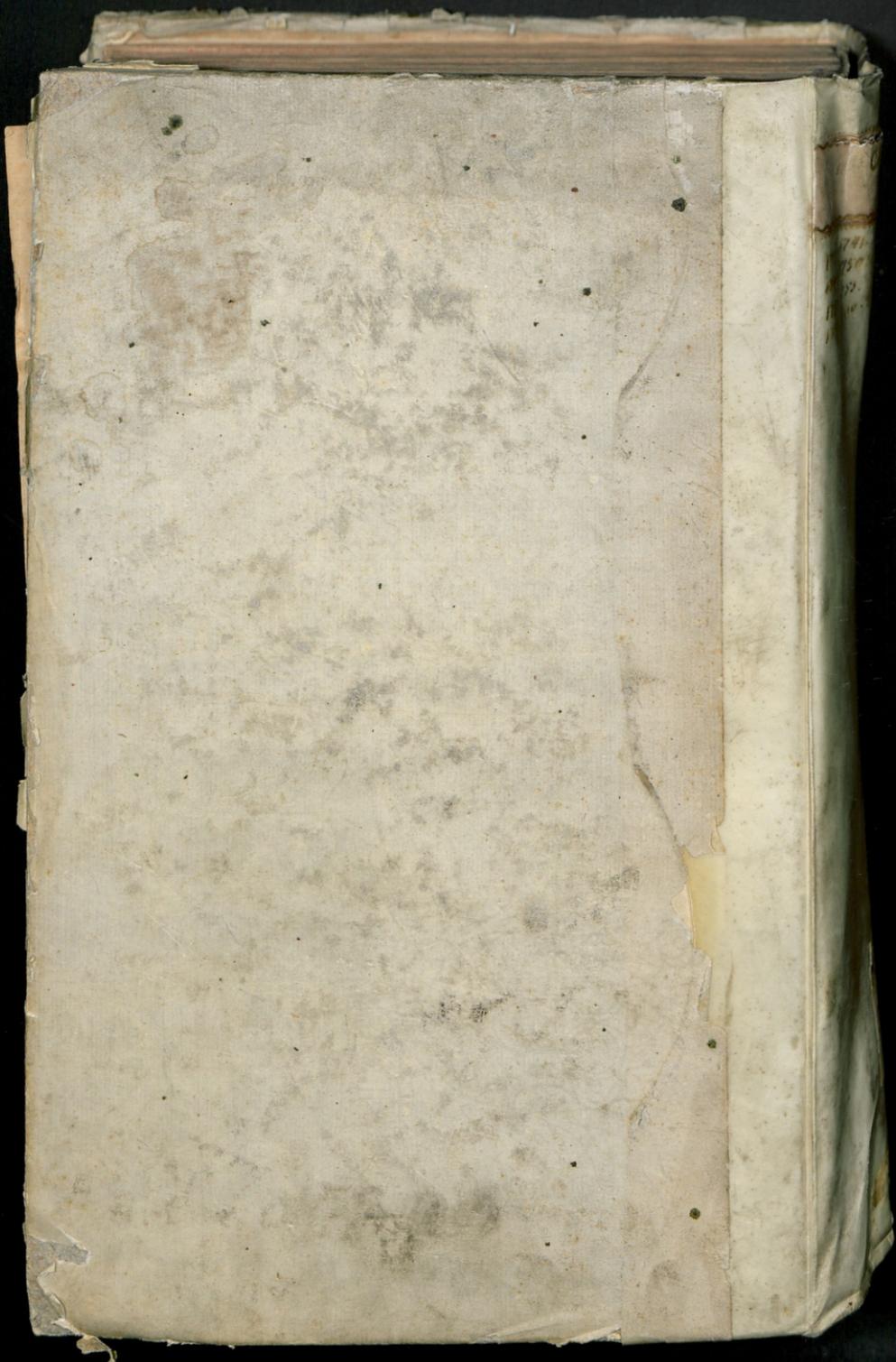


E. L. Knoche, aus dem Hildesheimischen, d. N. B.
J. S. Krobe, aus Francken, d. N. B.
J. S. Krod, aus dem Bremischen, d. N. B.
J. W. Koch, aus dem Gertrudischen, d. N. B.
H. S. Köpfin, aus Greifswald, d. G. G. B.
G. A. Körber, aus Hannover, d. N. G. C. B.
C. P. Kober, aus Zweibrück, d. N. B.
G. S. Krobne, aus Zelle, d. G. G. B.
S. C. Krüger, aus Holftein, d. N. B.
J. D. Krieger, aus Zelle, d. N. B.
M. C. Kulemann, aus Hameln, d. N. B.
S. J. Kürschner, aus Braunfels im Solm, d. N. B.
E. J. v. Kyckpich, a. d. Schwarzburg, d. N. B.
G. S. Lamprecht, aus Eibek, d. N. B.
P. D. Langhaus, aus Hannover, d. N. B.
J. M. Laurentius, a. d. Mecklenburg, d. N. G. B.
A. E. C. Leifowig, aus Zelle, d. G. G. B.
S. J. Leifowig, aus dem Zellischen, d. N. B.
J. M. Lieprecht, aus Hamburg, d. N. B.
S. E. J. Lohmann, aus Hannover, d. N. B.
J. A. Lohr, aus Göttingen, d. N. B.
C. A. v. Lüde, aus Hannover, d. N. B.
J. A. v. Lüde, aus Hannover, d. N. B.
J. S. Ludewig, aus Danneberg, d. N. B.
S. Ludewig, aus Mecklenburg, d. N. B.
J. C. Ludewig, aus Mecklenburg, d. N. B.
B. S. Lunde, aus dem Hanoverschen, d. N. B.
P. L. Magius, aus dem Hanoverschen, d. N. B.
V. S. Maassen, aus Holftein, d. G. G. B.
G. S. Meinetz, aus Hamburg, d. N. G. B.
G. O. Meier, aus dem Hanoverschen, d. N. B.
J. Meier, aus Bremen, d. N. B.
A. J. O. Mensching, aus Eibek, d. N. B.
A. L. Mercatus, aus Schletzig, d. N. B.
S. J. Mettingh, aus Franck, am Wapn, d. N. B.
C. C. Möller, aus Homburg in Hessen, d. N. B.
G. S. Müller, aus Hannover, d. N. B.
A. A. W. v. Münchhausen, a. d. Hanoversch, d. N. B.
H. C. v. Münchhausen, a. d. Hanoversch, d. N. B.
A. L. Neuhaus, aus Minden, d. N. B.
C. Niebuhr, aus dem Lande Habeln, d. N. B.
C. S. Niemann, aus dem Hildesheimischen, d. N. B.
J. A. S. Oldenburg, aus Hoya, d. N. G. B.
T. P. Osthaus, aus Hildesheim, d. N. B.
P. S. Pallas, aus Berlin, d. N. B.
J. S. Pape, aus Zelle, d. N. G. B.
J. C. Darg, aus dem Lüneburgischen, d. N. B.
J. S. S. Pestel, aus Himmeln, d. N. B.
C. H. S. v. Pöderig, aus Westphalen, d. N. B.
A. E. S. v. Poff, aus dem Lüneburgischen, d. N. B.
J. S. Preuß, aus Hamburg, d. N. B.
N. E. Raspe, aus Hannover, d. N. B.
J. S. v. Kaufhart, aus Dillenburg, d. N. B.
L. S. G. Kautenberg, a. d. Hanoverschen, d. N. B.
J. L. Reichel, aus Hoken, d. N. B.
J. E. Reinhardt, aus Osterode, d. N. B.
E. S. v. Rbeden, aus dem Hanoverschen, d. N. B.
G. S. Riebau, aus dem Lüneburgischen, d. G. G. B.
S. v. Riedel, aus Francken, d. N. B.
S. v. Riedel, aus Francken, d. N. B.
C. B. Ries, aus Eibek, d. N. B.
S. Rohde, aus dem Zellischen, d. N. B.
L. A. Rudorff, aus dem Paderbornischen, d. N. B.
D. Kumpff, aus Hamburg, d. N. B.
J. L. Rulmann, aus dem Hanoverschen, d. N. B.
J. B. Rulmann, aus Stordheim, d. N. B.
D. v. Salln, aus Eibek, d. N. B.
J. C. Sauer, aus dem Hefischen, d. N. B.
C. C. Schäffer, aus Pommern, d. N. G. B.

J. S. Schäffer, aus dem Hefischen, d. N. B.
C. P. Scheuer, aus Weklar, d. N. B.
J. V. Schenmann, aus Wietau, d. G. G. B.
G. D. Schimmelmann, aus der Ufermark, d. N. B.
P. S. Schimper, aus Zweibrück, d. N. B.
J. E. Schinkel, aus Pommern, d. G. G. B.
J. S. v. Schmieden, aus Copenhagen, d. N. B.
J. C. Schmidt, aus Traunschweig, d. G. G. B.
J. S. Schmidt, aus dem Hanoverschen, d. N. B.
L. Schmidt, aus dem Mecklenburgischen, d. G. G. B.
D. Schmerfeldt, aus Eibek, d. N. B.
C. S. Schöl, aus dem Holfsteinischen, d. N. B.
G. E. Schömann, aus Pommern, d. N. B.
P. Schöne, aus Bremen, d. N. B.
J. L. Schrader, a. d. Braunschweigischen, d. N. B.
G. S. v. Schreiber, aus Holftein, d. N. B.
C. E. Schröder, aus Wernigerode, d. N. B.
G. E. v. Schulenburg, a. d. Bremischen, d. N. B.
J. G. J. Schulze, a. d. Braunschweig, d. N. G. C. B.
B. S. v. Schwanevel, a. d. Bremischen, d. N. B.
G. S. S. Steiferheld, aus Francken, d. N. B.
J. Sibberns, aus dem Bremischen, d. N. B.
J. G. Solemann, von Clausthal, d. G. G. B.
G. A. Spangenberg, aus Göttingen, d. N. B.
P. L. Spangenberg, aus Göttingen, d. N. G. B.
C. G. Sparrenberg, aus Pommern, d. G. G. B.
C. T. Spiess, aus dem Hanoverschen, d. N. B.
S. E. Sprengel, aus dem Hanoverschen, d. N. B.
J. B. Starck, aus Frankfurt, d. N. B.
C. S. Neglesky-Steude, aus Pommern, d. N. B.
S. D. Stegemann, aus der Hoya, d. N. B.
J. E. L. Stein, v. Stein, aus Francken, d. N. B.
J. W. Stein, aus Eibek, d. N. G. B.
C. C. Stender, aus Halberstadt, d. N. B.
D. S. v. Stern, aus Eibek, d. N. B.
S. A. Struemes, aus dem Holfsteinischen, d. N. B.
J. C. Sülrow, aus dem Bremischen, d. N. B.
C. J. C. Tarnier, aus Herberg, d. N. B.
G. D. Tergel, aus Heiligenstadt, d. N. B.
J. L. Thiel, aus St. Peterburg, d. N. G. B.
A. S. v. Tornei, aus dem Zellischen, d. N. B.
A. S. Trendelenburg, a. d. Mecklenb. Steffig, d. N. B.
W. B. Trompsorff, aus Erfurt, d. N. B.
S. V. Tusch, aus Weimar, d. N. B.
A. C. Umme, aus Ostfriesland, d. N. B.
S. W. Uffendoff, d. N. B.
S. G. Voigt, aus Eibek, d. N. B.
J. C. A. Voigt, aus Hannover, d. N. B.
S. J. Voigt, aus Calenberg, d. N. B.
P. D. Voldmann, aus Hamburg, d. N. B.
J. M. C. Vulcius, aus Eibek, d. N. B.
A. Wagner, vom Eichsfelde, d. N. B.
A. E. v. Wangenheim, aus Hannover, d. N. B.
J. A. S. Wambeck, aus Osnaabrück, d. N. B.
J. L. Wehber, aus dem Bremischen, d. N. B.
A. W. Wehrkamp, aus dem Hoya'schen, d. N. B.
A. L. Weich, von Clausthal, d. N. B.
J. D. Welle, aus dem Bremischen, d. N. B.
G. v. Werpup, aus Hannover, d. N. B.
S. J. G. Westphal, aus dem Hanoverschen, d. N. B.
E. C. Westphal, aus Pommern, d. N. B.
J. C. Wichmann, aus Hannover, d. N. G. B.
J. S. v. Wieden, aus Riga, d. N. B.
P. S. Wiedow, aus Hamburg, d. N. B.
J. S. Wurschmidt, aus Heiligenstadt, d. N. B.
G. L. S. Zacharia, a. d. Schwarzburgisch, d. N. B.
C. J. Ziegenhorn, aus Wietau, d. N. B.
J. C. Zimmerling, aus Hannover, d. N. B.
C. S. v. Zwerbl, aus Heiligenstadt, d. N. B.

Ms A 336

23



Als

I h r o M a g n i f i c e n z,

der

W o l g e b o h r n e H e r r,

H e r r

Georg Ludewig Böhmer, D.

Er. Kömial. Großbrittannischen Maieftät und Churfürftl.

neburg hochbestalter Hofrath, und
rentlicher Lehrer auf der Georg-
umiverfität

ulius 1759.

n academischen Zepfer

ahmen,

zigten

f e l b e n

rbiethung

a g n i f i c e n z

Berehrer.

n g e n

Barmeierschen Schriften.



AK